

Survive and fight

Für den Wettbewerb "Leihst du mir deine Folgen/Kapitel?"

von Arinna

Von lula-chan

01 Ursprung

Naruto und Ino rennen die etwas breitere Straße herunter und versuchen ihren Verfolgern zu entkommen. Während der Mission ist irgendetwas schief gelaufen, sodass die beiden nun in arge Bedrängnis gekommen sind. Ihre Verfolger sind nämlich keine geringeren als eine der besten Einheiten der Weltallianz. Naruto hat sowas vorhergesehen. Es ist nur natürlich, dass ihr Ziel gut bewacht wird, aber sie haben es dennoch geschafft, den äußerlich eher unspektakulären Gegenstand an sich zu bringen. Ino hält ihn fest an sich gepresst und ist entschlossen ihn mit ihrem Leben zu beschützen und ihn der Weltallianz auf keinen Fall zu überlassen. Auch Naruto weiß wie wichtig dieser Gegenstand für ihre Organisation ist, aber er weiß auch, dass sie leichte Beute sind. Durch den plötzlichen Taktikwechsel sind Ino und Naruto jetzt vollkommen auf sich allein gestellt und ihre Verfolger kommen ihnen immer näher. Das Geräusch der Mags ist lauter geworden und es kann nicht mehr lange dauern bis sie sie eingeholt haben. Naruto weiß, was er zu tun hat, und bleibt stehen.

"Was hast du vor?", will Ino wissen und bleibt ebenfalls stehen.

"Ich werde dir Zeit verschaffen, damit du unbeschadet ins Hauptquartier kommst", antwortet er ihr.

"Ich soll dich zurücklassen? Ist das dein Ernst?", fragt die Blonde fassungslos.

"Du weißt selbst, dass der Gegenstand, den du bei dir trägst, mehr wert ist als unser beider Leben. Und jetzt beeil dich und verschwinde", weist Naruto sie an.

"Aber...", beginnt Ino, wird jedoch von ihrem Kameraden unterbrochen.

"Vertrau mir", sagt er. "Wir sehen uns später im Hauptquartier."

"Pass auf dich auf", murmelt Ino noch, sprintet dann los und lässt Naruto allein.

Dieser hat Ino bei ihren Worten den Daumen hochgestreckt, konzentriert sich jetzt aber auf seine Aufgabe. Hinter einigen Mauerresten findet er ein geeignetes Versteck und bringt sich dahinter in Position. Seine PGM Hécate II stellt er auf ein größeres Trümmerteil und legt sich dann dahinter. Mit dem Blick durch das Visier hält er die Straße im Blick und wartet auf die Verfolger.

Er muss nur kurz warten, denn nach wenigen Minuten kommen die ersten Soldaten in Sicht. Naruto zielt auf den vordersten und legt den Finger an den Abzug. Die

Verfolger kommen näher und Naruto sieht den richtigen Zeitpunkt als gekommen. Er drückt den Abzug durch und trifft den anvisierten Soldaten zwischen den Augen. Nach in derselben Sekunde lädt Naruto seine Hécate durch und zielt auf den nächsten. Wieder trifft er ihn zwischen den Augen. Auch die anderen drei Soldaten sind auf diese Weise schnell ausgeschaltet. Jetzt sind nur noch die Macs übrig. Naruto springt auf und rennt auf die riesigen Roboter zu. Sein Scharfschützengewehr wirft er sich über die Schulter und greift stattdessen zu einem Rapier, das an seinem Gürtel hängt. Er zieht es elegant aus der Scheide und springt im nächsten Moment vom Boden ab. In einer flüssigen Linie lässt er sein Schwert von rechts unten nach links oben sausen und zerschlägt damit den ersten Mac. Über den nun nach unten fallenden oberen Teil springt er auf den nächsten Mac zu und zerschlägt auch diesen. Mit seinen Füßen stößt er sich von dem zerstörten Roboter ab und landet nach einem Salto auf dem Boden. Um den nächsten und letzten Mac zu erreichen, muss Naruto noch ein Stück rennen. Den Geschossen, die der Mac verschießt, weicht der Blonde einfach aus. Nachdem er sich unter einem Geschoss weggeduckt hat, ist er endlich nah genug an dem Roboter. Mit einem eleganten Satz stößt er ihm sein Rapier in den Nacken.

Im nächsten Moment findet sich Naruto dann allerdings an einer Hauswand wieder. Ein brennender Schmerz zieht sich durch seinen Oberkörper und scheint seinen ganzen Körper zu lähmen. Der Blonde rutscht an der Hauswand nach unten und bleibt dort an der Wand gelehnt sitzen. Er wirft einen Blick auf den Roboter, der definitiv nicht mehr funktioniert. Erst dann schaut er an sich hinab. In seiner Brust steckt ein etwa 30 cm langer Metallstab, auf dem eine rote und eine lilafarbene Flüssigkeit klebt. Die rote Flüssigkeit kann Naruto als sein eigenes Blut identifizieren. Seinem körperlichen Zustand nach zu urteilen, ist die lilafarbene Flüssigkeit wohl Gift. Gleichzeitig mit dieser Erkenntnis kommt ihm aber noch eine andere. Der Mac kann den Stab niemals abgeschossen haben, also hat er einen Gegner übersehen.

Kurz darauf erklingen Schritte - gleichmäßige, schwere Schritte. Jemand tritt an den Blondem heran und bleibt dicht vor ihm stehen. Naruto sieht nur die Schuhe der Person, da sein Blick noch auf den Boden gerichtet ist.

"Sieh an, wen haben wir denn da?", ertönt eine Stimme, die der Blonde nur zu genau kennt und die ihm deswegen einen eisigen Schauer über den Rücken jagt.